

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Oktober 2022 08:15

Zitat von DeadPoet

Jein. Bei SL und KuK gilt oft, je mehr Argumente, desto besser. Und auch denen, die krank sind, könnten diese Fragen evtl. den Rücken soweit ein wenig stärken, dass sie sich nicht mehr so unter Druck setzen lassen.

Ähm, nö. Mit so einer „Argumentation“ kann man sich auch ins Knie schießen. Man vermittelt den Eindruck, Krankheit reiche nicht, um krank zu sein,

Gerade in den Schulen, in denen krank arbeiten üblich ist und erwartet wird, muss ja jemand mal anfangen, sich zu ändern. Bedeutet für mich, dass ich auf die Frage nach Vertretungsmaterial schon gar nicht antwortete.

Auch auf spätere Nachfragen der Kolleginnen, erklärte ich nur, krank gewesen zu sein.

Auf keinen Fall vermittelte ich den Eindruck, weitere Argumente zu brauchen.